



Aktuelle Schwerpunkte in der Arbeit der Desinfektionsmittel-Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH)

Wissenschaftlich fundierte, unabhängige und behördlich anerkannte Hilfestellung bei der Auswahl, Anwendung und Wirksamkeitskontrolle chemischer Desinfektionsverfahren

Bonn, 17. Dezember 2015. Die Desinfektionsmittel-Kommission im VAH hat die Standardmethoden zur Wirksamkeitsprüfung chemischer Desinfektionsverfahren sowie den Anforderungskatalog für die Zertifizierung und Listung vollständig überarbeitet (1). Es wurden sowohl die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse eingearbeitet als auch die geltenden europäischen Normen berücksichtigt. Das neue Methodenbuch ist als Loseblattwerk angelegt und wird fortlaufend aktualisiert werden. Als nächste Ergänzung ist die Prüfmethodik zur Wirksamkeitstestung gegenüber Sporen vorgesehen.

Alle derzeit durch den VAH zertifizierten und in der VAH-Liste veröffentlichten Desinfektionsverfahren behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf der Zertifikate. Das Ablaufdatum ist in der Online-Liste des VAH einzusehen und in den jeweiligen Zertifikaten vermerkt. Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der neuen Methoden wurden Übergangsbestimmungen formuliert (2). Bei Neuanträgen zur Zertifizierung durch die Firmen sollen ab sofort die neuen Anforderungen und Methoden berücksichtigt werden. Das Methodenbuch ist primär als Arbeitsgrundlage für Prüflaboratorien und Gutachter sowie weitere in der Desinfektionsmittel-Testung tätige Berufsgruppen konzipiert und enthält alle Details zur Durchführung und Auswertung von Wirksamkeitstests.

Für den Anwender bedeutet die Aktualisierung der Methoden mehr Sicherheit in der praktischen Anwendung durch **stärkere Berücksichtigung der Praxisbedingungen**. In der nächsten Aktualisierung (online, Stand 1. November 2015) wird es für den Bereich Flächendesinfektion eine Änderung geben: Produkte, die in Verbindung mit den Begriffen „Tuch“ oder „Wipe“ aufgeführt sind und für die diese Kombination im 4-Felder-Test bestätigt wurde, verlieren die Fußnote, die auf die alleinige Testung der Wirkstofflösung hinweist.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsgruppen in der Desinfektionsmittel-Kommission

Die Erarbeitung von Prüfvorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren, der Erfahrungsaustausch mit Anwendern und Industrievertretern und die fachübergreifende Kooperation mit den relevanten medizinischen und nichtmedizinischen Disziplinen sowie den gesetz- und richtliniengebenden Gremien sind satzungsgemäß Aufgaben des Verbunds für Angewandte Hygiene.

Derzeit sind drei Arbeitsgruppen in der Desinfektionsmittel-Kommission tätig. Im Mittelpunkt steht das Thema *Viruswirksamkeit*.

In der 4+4-Arbeitsgruppe **Anforderungen an Zertifizierung und Listung** arbeiten vier Vertreter der Desinfektionsmittel-Kommission sowie vier Vertreter der Industrie und als Gast Frau Dr. Schwebke vom Robert Koch-Institut zusammen. Hier werden derzeit mit hoher Priorität die Einbindung der *Viruswirksamkeit*, der *Sporizidie* und der *Wirksamkeit gegen Legionellen* in wasserführenden Systemen diskutiert und die Umsetzung der Übergangsbestimmungen für die aktualisierten Methoden konkretisiert. Darüber hinaus wird kontinuierlich an einer anwendergerechten Zuordnung von potenziellen Krankheitserregern und den im Prüfverfahren vorgesehen Indikatororganismen für die in der VAH-Liste ausgewiesenen *Wirkspektren* gearbeitet. Diese Übersicht wird als Teil der Desinfektionsmittel-Liste und auch auf der Webseite des VAH veröffentlicht.

In der Arbeitsgruppe **Methodenentwicklung zur Zertifizierung der Viruswirksamkeit in der VAH-Liste**, in der Vertreter aus der Desinfektionsmittel-Kommission und dem Fachausschuss Virusdesinfektion der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten und der Gesellschaft für Virologie (DVV/GfV) zusammenkommen, geht es um die *Weiterentwicklung der praxisnahen Prüfmethode* zur Testung der Viruswirksamkeit. Von dieser Arbeitsgruppe werden Mindestanforderungen definiert, die für die *Aufnahme von viruswirksamen Produkten in die VAH-Liste* erforderlich sind. Hierbei sollen auch Prüfberichte und Gutachten, die nach EN-Standards erstellt wurden, einbezogen werden.

Die Arbeitsgruppe **Angewandte Desinfektion** ist im September 2015 das erste Mal zusammengekommen. In dieser Gruppe bearbeiten Vertreter aus der Desinfektionsmittel-Kommission, aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und den jeweils angesprochenen Berufsgruppen (wie z.B. niedergelassene Arztpraxen aber auch Schwimmbadbetreiber oder Fußpfleger) gemeinsam *Themenkomplexe zur sachgerechten Anwendung und Wirksamkeitskontrolle von chemischen Desinfektionsverfahren in öffentlichen und medizinischen Bereichen*. Es werden auch die an den VAH gerichteten Fragen aus der Praxis sowie die in VAH-Umfragen gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigt und die Antworten zielgruppengerecht zusammengefasst. Als erstes Schwerpunktthema werden Desinfektionsmaßnahmen in Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber besprochen. Gerne können weitere Themenvorschläge aus der Praxis hier eingebracht werden.

Lenkungs-gremium für Ringversuche eingerichtet

Seit 2009 organisiert der VAH regelmäßig Ringversuche zur Qualitätskontrolle der Prüflaboratorien. Das Interesse an Ringversuchen zur internen Qualitätssicherung erfährt einen zunehmenden Stellenwert und wird von den Prüflaboratorien mit großem Engagement angenommen. Der VAH e.V. hat am 11. September 2015 ein Lenkungs-gremium gebildet, das sich intensiv mit der Planung und Auswertung der Ringversuche befasst. Neben der Etablierung eines komfortablen Anwender- und Ringversuchsportals sollen darüber hinaus künftig einmal jährlich Treffen organisiert werden, auf dem sich die Laboratorien und Gutachter fachlich austauschen können.

Mit diesen Strukturen und Arbeitsschwerpunkten möchte der Verbund für Angewandte Hygiene seinem Auftrag gerecht werden, eine hohe Sicherheit chemischer Desinfektionsverfahren für die Wirksamkeit in der Praxis zu gewährleisten. Ziel ist, dem Anwender im Hinblick auf die Vielzahl von nationalen und internationalen Prüfmethode, gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen, Richtlinien und Leitlinien eine wissenschaftlich fundierte, unabhängige und behördlich anerkannte Hilfestellung bei der Auswahl, Anwendung und Wirksamkeitskontrolle chemischer Desinfektionsverfahren zu bieten.

Die Übergangsbestimmungen für die Prüfmethode der Desinfektionsmittel, weitere Informationen zum VAH sowie Fachpublikationen, Mitteilungen und Anwenderhinweise des VAH finden Sie auf:

www.vah-online.de

Kontakt

Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) e.V.
c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn
E-mail: info@vah-online.de
Webseite: www.vah-online.de
Tel: 0049 (0)228-287 1 4022 oder 1 4911
Fax: 0049 (0)228 287 1 9522

Geschäftszeiten: Mo-Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Kontakt für Planung und Durchführung der Ringversuche des VAH:

Frau Dr. Stefanie Gemein: stefanie.gemein@ukb.uni-bonn.de

Hinweis: Aktueller Stand der VAH-Liste online: 1. November 2015. Diese Ausgabe enthält außer der gesamten aktuellen Produktliste Anwenderhinweise, Erläuterungen zur Prüfmethode und zu Wirkstoffen auch eine detaillierte, alphabetische Auflistung der Krankheitserreger sortiert nach Wirkspektrum der VAH-Liste.

Literatur

1. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH (Hrsg.). Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren. Stand 2. April 2015. Wiesbaden: Mhp-Verlag, 2015.
2. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH (Hrsg.). Aktuelle Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren. HygMed 2015;40-6:268-269. Online abrufbar unter: http://www.vah-online.de/uploads/PDF/2015_HM6_VAH_Uebergangsbestimmungen.pdf

Wenn Sie diese Mitteilung nachdrucken möchten, richten Sie bitte eine kurze Anfrage an info@vah-online.de mit Angabe der Zeitschrift oder des Webportals. Zitierweise:
Desinfektionsmittel-Kommission im VAH. Aktuelle Schwerpunkte in der Arbeit der Desinfektionsmittel-Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Mitteilung vom 17. Dezember 2015. www.vah-online.de